



Die B 178n wird als leistungsfähige Anbindung des ostsächsischen Raumes zwischen der BAB 4 und der Landesgrenze Deutschland / Polen / Tschechien geplant. Planungsziel ist auch die Entlastung von Ortsdurchfahrten im Zuge vorhandener Bundes- und Staatsstraßen.

Bearbeitet wird der Bauabschnitt 1.1 zwischen der B 178n-BA1.2 / S 112 und dem Anschluss an die AS Weißenberg an der A 4.

Die Beauftragung umfasst die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Ausführungsplanung. Zudem wurde eine Variantenuntersuchung zur Lage und Gestaltung des Knotenpunktes mit der S 111 bei Weißenberg durchgeführt.

Im Rahmen einer Studie wurde ein späterer Ausbau der Strecke auf einen vierstreifigen Querschnitt geprüft.

Die Planung erfolgt unter Einsatz der BIM-Methodik. Dabei werden alle Planungselemente als dreidimensionale Volumenkörper erzeugt und mit Objektinformationen ausgestattet. In einem Gesamtmodell werden einzelne Fachmodelle für Strecke, Entwässerung, Bauwerke und Umweltplanung zusammengeführt, koordiniert und ausgewertet.

BIM-Leistung:

- Fachmodelle Bestand, Straße, Entwässerung, Ausstattung, Erdbau, Medien, Baugrund, Grunderwerb
- Koordinationsmodell
- Modell Mengen und Kosten
- Modell Bauablauf
- BIM-Gesamtkoordination
- Bereitstellung CDE

Auftraggeber:

DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- 5,3 km 3-streifige Bundesstraße RQ 15,5
- 1 teilplanfreier Knotenpunkt
- 4 plangleiche Knotenpunkte
- 9 Brückenbauwerke
- 3 Versickerungsbecken
- Querung von Schutzgebieten (FFH, SPA, LSG)

Weitere Informationen:

<https://www.deges.de/projekte/projekt/b-178n-nostitz-a-4/>

Leistungsumfang:

- Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 2 – 5
- Objektplanung Ingenieurbauwerke Entwässerung
- Variantenuntersuchungen, Ausbaurkonzept
- Schalltechnische Untersuchung
- Luftschadstoffuntersuchung
- Planung mit BIM-Methodik